

## MikroBibN Versionen

<i>Version</i>	<i>Datum</i>	<i>Bemerkungen</i>
1.0.0	1..3.2003	Erste lauffähige Version von MikroBib (ohne N), Vorläufer von MikroBibN
1.0.0	2.2.2012	Erste lauffähige Version, getestet und dokumentiert.
1.0.1	10.5.2012	Auslagerung der Medien implementiert.
1.0.2	8.2.2013	Bei der Eingabe einer neuen Systematikgruppe wird überprüft ob das Kürzel für die Systematikgruppe nicht länger als 12 Zeichen ist. Bei Beendigung des Programmes mit X (im Fenster re. oben) wird der Tabulator 'Ende' geöffnet. Verbesserungen beim Überwachen des Jahreswechsels.
1.0.3	10.5.2013	Eine Unterstützung zur Verwaltung von Benutzern die E-Books entleihen wird eingeführt. Für solche Benutzer kann eine eigene Jahreskarte, die nur für E-Medien gilt angelegt werden. Ein Feld EMED mit dem Ablaufdatum der Jahreskarte wird automatisch der Lesertabelle zugefügt. Schaltflächen zum Anzeigen und Ausdrucken der Leser von E-Medien stehen zur Verfügung.
1.0.4	25.5.2013	Neugestaltung des Eingabeformulars für die Systematikgruppen und Gebühren.
1.1.0	10.2.2014	Zum direkten Übertragen der Mediendaten zum Web-OPAC des Landes NÖ und des BVÖ wurde eine Schaltfläche im Tab "Ende" eingefügt. Verbesserungen bei der Meldung des Jahreswechsels. Verbesserung der Lesbarkeit der Tabulatorüberschriften
1.1.1	5.11.2014	In Tab "Benutzer" und Tab "Medien" wurden bisher in den Feldern "von Nummer" und "bis Nummer" keine Eingaben mit dem Barcodescanner akzeptiert. Das ist nun möglich. im Tab "Medien" wurde eine neue Schaltfläche zum Auslagern von markierten Medien zugefügt. In der Detailansicht der Medien (Tab "Medien" -> [Bearbeiten]) und in der Detailansicht der Benutzer (Tab "Benutzer" -> [Bearbeiten]) wird das inaktive Feld 'Markierung' nicht mehr angezeigt.
1.1.2	12.12.2014	Bei der Abrechnung "Im Nachhinein" wurden für Zeitkartenbesitzer Medien die von der Zeitkarte ausgenommen waren nicht richtig abgerechnet. Der Fehler wurde behoben.
1.1.3	7.8.2015	Beim Speichern der Gebühren Grundeinstellungen wurden Einträge doppelt gespeichert. Der Fehler wurde behoben.
1.1.4	12.8.2015	Bisher wurden in der Statistik nur abgeschlossene Entlehnungen - das sind Medien, die auch zurückgegeben wurden - ausgewertet. Nun werden auch entlehnte, noch nicht zurückgegebene Medien, berücksichtigt.
1.2.0	23.10.2015	In den Einstellungen für Systematikgruppen, Obergruppen, Medienarten, Lesergruppen und Postleitzahlen können nun <b>Werte direkt in der Tabelle geändert</b> werden. Da der ÖBW "Katalogisate Online" auf "Rezensionen online.open" umgestellt hat, war eine Überarbeitung des Internetaufrufes von Katalogisaten in den Medien nötig. Nun stehen <b>2 Quellen für Katalogisate zur Verfügung: ÖBW und ZACK.</b>

Die Vorwarnzeit beim **Ablaufen von Zeitkarten** (Jahreskarten) ist nun einstellbar.  
 Die Vorwarnzeit beim **Ablaufen von E-Bookkarten** ist nun einstellbar.  
 Aktive und abgelaufene E-Book Leser sind jetzt extra auflistbar.  
 Für E-Book Leser wird nun eine Warnung beim Verleih angezeigt, wenn die Leseerlaubnis zwar abgelaufen aber noch nicht gelöscht ist.  
 Beim Anlegen eines neuen Lesers und Betätigen der Schaltfläche [nächste freie Nummer] wird, auch wenn das Nummernfeld leer ist, die nächste freie Lesernummer angezeigt.  
 Beim Erstellen und Bearbeiten von **Systematikgruppen** wird beim Betätigen der Schaltfläche [Alle Mahnfristen gleich] oder [Alle Gebühren gleich] vor der Ausführung rückgefragt ob dies auch gewünscht ist.  
 Beim **Anlegen eines neuen Mediums** werden unnötige Felder ausgeblendet. Dem Textfeld "Reihe" wurde eine Schaltfläche [W] = wiederholen zugeordnet.  
 Die Eingabefelder für die Mediendaten werden nun erst freigeschaltet, wenn eine Medienart ausgewählt wurde. Vor dem Speichern wird überprüft, ob ein gleicher Titel bereits im Bestand vorhanden ist. Dabei wird die Groß- Kleinschreibung nicht beachtet. Der Aufruf des Fensters zum Eingeben neuer oder zum Bearbeiten vorhandener Medien wurde deutlich beschleunigt.  
 Alle **Auswahlfelder (ComboBoxen)** übernehmen nun auch, wenn mit <Tab> weitergegangen wird, die Groß- Kleinschreibung richtig aus der Liste.

- 1.2.1 4.12.2015  
 Der Verlag und der Verlagsort kann nun über ein Auswahlfeld, so wie bei den Autoren, ausgewählt werden. Dem Feld wurde auch eine Schaltfläche [W] = wiederholen zugeordnet.
- 1.2.2 2.1.2016  
 Ein Fehler bei der Erstellung der Entlehnstatistik, geordnet nach Systematikgruppen wurde korrigiert.
- 1.2.3 14.1.2016  
 Die Auswertung der Entlehnstatistik wurde beschleunigt. Die Ermittlung der Wiederentlehnungen nach 3 Wochen wurde verbessert. Ein Fehler der auftrat wenn die Kurzbezeichnung der Lesergruppen, Obergruppen oder Systematikgruppen länger als 6 Zeichen war wurde behoben.
- 1.2.4 26.1.2016  
 Weitere Verbesserungen bei der Anzeige der "Entlehnungen heuer" im Startformular
- 1.2.5 15.4.2016  
 Beim Export des Medienbestandes wurde der Hinweis auf das Exportdatum (=aktuelles Datum) hinzugefügt.  
 Beim Export von Medien und ausgelagerten Medien wird nun, zusätzlich zum Filter, auch die **Sortierung aus der aktuellen Tabelle** übernommen. Es werden alle Felder der Datenbanktabelle exportiert. Sortiert kann aber nur nach den angezeigten Feldern in der dargestellten Tabelle werden. U. a, nach Autor, Titel und Mediennummer.  
 Im Tab 'Medien', im Rahmen 'Suchen' erhält das Feld 'Leser Nr.' **weitere Funktionen**:  
 Der Filter entsprechend den übrigen Feldern des Rahmens ist immer aktiv.  
 = leer: Alle Medien werden laut Filter angezeigt (wie bisher)  
 = Zahl: Zusätzlich die vom Benutzer entliehenen Medien filtern (wie bisher)  
 = e: Zusätzlich alle entliehenen Medien filtern (**NEU**)  
 = n: Zusätzlich alle nicht entliehenen Medien filtern (**NEU**)"
- 1.2.6 17.5.2016  
 Im Tabulator 'Medien' wurde eine Schaltfläche [Nummer tauschen] zugefügt. Damit kann die Mediennummer eines ausgewählten Mediums ersetzt werden. Das ist von Nutzen, wenn zum Beispiel eine Barcode-Etikette unlesbar geworden ist. Man erspart sich die neuerliche Eingabe der Mediendaten. Die Liste der von einem Benutzer bereits gelesenen Medien und die Statistikdaten werden automatisch angepasst. Die Mediennummer kann nicht getauscht werden, wenn das Medium verliehen ist, aus einer Ergänzungsbücherei (Wanderbücherei) stammt, ausgelagert wurde oder reserviert ist.

- 1.2.7 1.6.2016  
Ab jetzt ist auch der Export der Mediendaten eines Benutzers im Tabulator 'Medien' möglich. Einige unzulässige Kombinationen beim Export von markierten Medien wurden mit erklärenden Fehlermeldungen abgefangen.  
Bei einigen Fehlermeldetexten wurden Tippfehler wie z.B. vergessene Leerzeichen korrigiert.
- 1.2.8 25.7.2016  
Beim Drucken in "Medien auslagern" wird ab nun nicht mehr die Datenbank als Datenquelle verwendet, sondern die angezeigte Tabelle. Dadurch kann nicht nur die Filterung, sondern auch die aktuelle Sortierung in den Ausdruck übernommen werden.
- 1.2.9 23.9.2016  
Bei der Katalogisierung von Medien über das Internet wurde bisher der Bestrich (,) nur für ZACK richtig dargestellt, nicht jedoch für den ÖBW. Dieser Fehler wurde behoben.
- 1.3.0 25.11.2016  
Verbesserung der Abrechnung. Bei Aktionsstart oder -ende wurde bisher das Ergebnis der Zwischenabrechnung beim Leser für alle von ihm zurzeit entlehnten Medien als Schulden verbucht. Bei Zeitkarten wurde die aktuelle Gültigkeit berücksichtigt.  
Nun wird die Zwischenabrechnung beim Medium verbucht und auch beim Erwerb einer Zeitkarte eine Zwischenabrechnung durchgeführt. Somit kann auch bei Mahnlisten zu jedem Medium der richtige Schuldenstand ausgewiesen werden.  
**ACHTUNG:** Das Update auf V1.3.0 nur durchführen, **wenn KEINE AKTION aktiv ist. Bitte beachten Sie**, dass bei der Installation eine Zwischenabrechnung für alle entlehnten Medien mit den Standardgebühren durchgeführt wird. Für diesen einmaligen Sonderfall werden Zeitkarten berücksichtigt, nicht jedoch Aktionen.  
Damit bei der Abrechnung die Zeitkarten richtig berücksichtigt werden, darf künftig das Datum im Feld "**Zeitkarte bezahlt bis**" bei der Bearbeitung von Benutzern nicht gelöscht werden. Das Feld darf nur bei der Ausstellung oder Verlängerung einer Zeitkarte **mit einem späteren Datum überschrieben** werden.  
Die Fehlermeldung bei Eingabe einer Mediennummer in das Feld für Benutzernummern mittels Barcodescanner wurde klarer formuliert.  
Unlogische Eingaben in den Feldern zum Suchen von Benutzer- und Mediennummern werden nun durch Fehlermeldungen erläutert.  
Bei der Eingabe über das Internet wird jetzt Folgendes überwacht:  
Beim ÖBW als Quelle wird das codierte Fragezeichen (?) richtig dargestellt.  
Die Textlängen für Autoren, Personen usw. werden begrenzt.  
Neben den EAN Kennungen 978 und 979 wird auch 977 (Zeitschriften) akzeptiert.  
Speziell Zeitschriften mit den EAN Kennungen 414, 419, 434 und 439 können nicht über das Internet gesucht werden.
- 1.3.1 16.12.2016  
In der Version 1.3.0 verursachen bei der Katalogisierung der Medien über das Internet leere Felder einen Fehler. Das wurde nun behoben.
- 1.3.2 26.1.2017  
Die Verwaltung der Zeitkarten (Jahreskarten) und E-Books im Tab "Verwaltung, Lesergruppen" wurde unter der Schaltfläche "Zeitkarten und E-Book Leser" zusammengefasst. Die Schaltfläche "Vorwarnzeiten" entfällt, ihre Funktion ist der neuen Schaltfläche integriert. Die Anzeige der Leserinnen erfolgt nun in Tabellenform, das ermöglicht ein leichtes Filtern und Sortieren.  
Weil DVDs und auch Hörbücher vor allem mit EAN-Nummern unter der Landeskenntung veröffentlicht werden, wurde in der Katalogisierung bei der Eingabe der EAN/ISBN-Nummer die Prüfung auf 978, 979 usw. deaktiviert. Jetzt können auch DVDs im Internet gesucht werden.

- 1.3.3 15.3.2017  
Beim Export von Medien unter dem Tab "Verwaltung, Lesergruppen" mit der Schaltfläche [Datenexport] wurden die Medien doppelt exportiert. Dieser Fehler ist behoben.  
Bei der letzten Umstellung des EAN/ISBN Importes auf EAN-Nummern für DVDs wurde mit der Version 1.3.2 das Feld für die EAN/ISBN Nummern nach der Eingabe irrtümlich mit einem Null-Wert überschrieben. Der Fehler ist behoben.
- 1.4.0 2.10.2017  
Die Spalte "Umfang" wurde aus der Tabelle im Tab 'Medien' entfernt. Dafür wurde die Spalte "Titel" vergrößert. In der vergrößerten Spalte "Titel" wird hinter dem Titel durch einen Beistrich (,) getrennt die "Reihe" (falls der Eintrag nicht leer ist) eingefügt.  
Beim Sichern werden alle Dateien, die älter als 5 Monate sind, automatisch gelöscht.  
Nun läuft auch ein USB-Stick mit 8 GB beim Sichern nicht mehr über. Dadurch dauert das Sichern zwar etwas länger, aber man erspart sich auch viel Ärger.  
Die Konfigurationsdatei wurde aus dem Programmverzeichnis (das ist das Verzeichnis von MikroBibN.exe) in ein Unterverzeichnis /Konf/ verlegt. Dadurch wird die Installation der Updates einfacher.  
Der direkte Export der Datenbank nach Excel wurde entfernt, weil er sehr lange gedauert hat und weil es mit den diversen Versionen von Excel Konflikte gab. Jetzt wird der Export über eine Tab-getrennte Textdatei durchgeführt. Das geht viel schneller und funktioniert mit allen Versionen von Excel und Word, auch mit OpenOffice und LibreOffice, klaglos.  
Änderungen "unter der Motorhaube":  
Toter Code zum Export der Datenbank via FTP wurde entfernt.  
MikroBibN kann ab nun sowohl mit einer Datenbank im alten Accessformat ".mdb" als auch mit dem neuen ".accdb" arbeiten. Das Format wird automatisch erkannt.  
Die Entwicklungsbasis wurde von Visual Studio 2010 auf Visual Studio 2017 umgestellt. Dadurch wird MikroBibN fit für zukünftige Updates von Windows 10.  
MikroBib (ohne N) wird von mir zwar weiterhin gewartet, aber nicht mehr weiterentwickelt.
- 1.4.1 23.4.2018  
Bei der Katalogisierung von Medien über das Internet konnten zu lange Einträge in einigen Feldern Fehlermeldungen erzeugen. Die Einträge werden nun automatisch auf die maximale zulässige Feldlänge gekürzt.
- 1.4.2 7.2.2019  
Bei der Anzeige und den Ausdrucken zu den "Mahnungen" und "Mahnungen vor einem Datum" wird nun nach jedem zu mahnenden Leser eine Leerzeile eingefügt.  
Vor der Mediennummer wird die Systematik eingefügt. Damit jedes Medium in einer Zeile angezeigt werden kann, wird die Systematik auf 5 Zeichen gekürzt und der Titel auf 35 Zeichen.
- 1.4.3 18.3.2019  
Wird bei der Katalogisierung eines neuen Mediums eine bereits vergebene Mediennummer nochmals vergeben, so erscheint eine Warnung, dass das nicht erlaubt ist. Bisher war es möglich das Medium nach Bestätigung automatisch mit der nächsten freien Mediennummer zu katalogisieren. Bei einer raschen Eingabe von Medien und einem wegklicken der Meldung konnte es vorkommen, dass Medien unter einer falschen Mediennummer aufgenommen wurden. Das ist jetzt nicht mehr möglich.
- 1.4.4 4.11.2019  
Gibt es mehrere, jährlich immer wiederkehrende Aktionen, so musste man vor jeder Aktion immer wieder die Gebühren neu anpassen. Ab dieser Version können die Aktionsgebühren in eine Textdatei exportiert und bei Bedarf wieder importiert werden. Der Name der Textdatei ist frei wählbar.
- 1.4.5 31.3.2020  
Im Tabulator "Systematik, Gebühren" wird eine Schaltfläche [Aktion verlängern] eingeführt.